

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.) EINLEITUNG – MUT ZUR (SPORT-)GESCHICHTE.....</b>	<b>7</b>
1.1) ZUR GESELLSCHAFTLICHEN BEDEUTUNG MENSCHLICHEN HANDELNS .....	7
1.2) DAS VERHÄLTNIS VON SPORT UND POLITIK – PLÄDOYER FÜR EINE HISTORISCH-REALISTISCHE NEUBESTIMMUNG.....	10
1.2.1) <i>Zum Verhältnis von Sport und Politik in Deutschland.....</i>	10
1.2.2) <i>Zur Verwendbarkeit des Begriffes Leistungssport .....</i>	17
1.2.3) <i>Über die politischen Aufgaben des DDR-Leistungssports und deren Einordnung im Sinne der                 historischen Erkenntnis .....</i>	20
1.3) SPORTLICHE DEUTSCHLANDPOLITIK VON BERLIN BIS MEXIKO-STADT – THEMA DER ARBEIT .....	25
1.4) DYNAMISCH VERFLOCHTENE KOMMUNIKATIONSGESCHICHTE – ÜBERLEGUNGEN ZUR METHODIK .....	35
1.4.1) <i>Die asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte .....</i>	36
1.4.2) <i>Der dynamisch-transaktionale Ansatz .....</i>	37
1.4.3) <i>Dynamisch verflochtene Kommunikationsgeschichte .....</i>	42
1.5) QUELLEN UND LITERATUR .....	46
1.6) AUFBAU DER ARBEIT .....	55
<b>2.) OLYMPISCHE SOMMERSPIELE 1968 IN BERLIN?.....</b>	<b>58</b>
2.1) POLITISCHE GRUNDLAGEN .....	59
2.1.1) <i>Die Situation im geteilten Berlin als deutsches und internationales Problem.....</i>	59
2.1.2) <i>Die Mauer als Anlass neuer deutschlandpolitischer Überlegungen Willy Brandts .....</i>	63
2.2) DIE AKTIONEN DER WESTDEUTSCHEN .....	67
2.2.1) <i>Brandts Bewerbungsschreiben .....</i>	67
2.2.2) <i>Der Ursprung der Idee.....</i>	72
2.3) DIE REAKTION DER OSTDEUTSCHEN .....	76
2.3.1) <i>Keine Zustimmung trotz eines Missverständnisses .....</i>	76
2.3.2) <i>Die Vorlage an das Politäbüro vom 7. Mai 1963.....</i>	82
2.4) DIE INTERNATIONALE EBENE .....	87
2.4.1) <i>Avery Brundage und die Deutschen.....</i>	87
2.4.2) <i>Brandts Brief wird bekannt .....</i>	91
2.4.3) <i>Das IOC und mögliche Sommerspiele 1968 in Berlin.....</i>	93
2.5) DAS SCHEITERN DES PLANES AN SEINEN POLITISCHEN PROBLEMEN .....	96
2.5.1) <i>Gesamtdeutsche olympische Perspektiven? .....</i>	96
2.5.2) <i>Olympia und keine Schritte? .....</i>	107
2.6) DIE SCHULDFRAGE UND DIE AUSWIRKUNGEN .....	114
<b>3.) DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN DER (SPORT-)POLITIK BEIDER DEUTSCHER SEITEN UND DER OLYMPISCHEN BEWEGUNG 1956 BIS 1965.....</b>	<b>121</b>
3.1) VON DER VISION ZUM PROBLEM (1956–1960) .....	122
3.1.1) <i>Die gemeinsamen deutschen Olympia-Mannschaften im Jahre 1956.....</i>	122
3.1.2) <i>Die Einführung der DDR-Fahne .....</i>	124
3.1.3) <i>Der Konflikt um die olympischen Symbole für 1960 .....</i>	127
3.2) DIE DEUTSCHEN IM KAMPF MIT SICH SELBST UND EINANDER (1960–1964).....	139
3.2.1) <i>Der Emblem-Beschluss des DTSB .....</i>	139
3.2.2) <i>Die Düsseldorfer Beschlüsse .....</i>	151
3.2.3) <i>Daumes Trennungsangebot von 1962 .....</i>	159
3.2.4) <i>Die gemeinsamen deutschen Olympia-Mannschaften von 1964 .....</i>	173
3.3) DIE TRENNUNG – HERBEIGESEHNT UND UNGEWOLLT (1965).....	180
3.3.1) <i>Deutsche Vorbereitungen auf Madrid .....</i>	180
3.3.1.1) <i>Brundages Initiative für Berlin 1972 .....</i>	183
3.3.1.2) <i>Korea als Präzedenzfall .....</i>	196
3.3.2.3) <i>Vereint marschieren, getrennt schlagen .....</i>	201
3.3.3) <i>Der Verlauf der IOC-Session in Madrid .....</i>	216
3.3.4) <i>Schuldzuweisungen und Jubel .....</i>	234

<b>4.) DIE WAHL MÜNCHENS ZUR OLYMPIA-STADT FÜR 1972 UND DEREN UNMITTELBARE VORGESCHICHTE .....</b>	<b>251</b>
4.1) DIE ZEHN WOCHEN NACH MADRID .....	252
4.1.1) <i>Ost-Berlin: Vom Jubel zur Sprachlosigkeit</i> .....	252
4.1.2) <i>Daume: Von der Rechtfertigung zur Bewerbung</i> .....	259
4.1.3) <i>Brundage: Von Berlin nach München</i> .....	261
4.2) DIE DREI MONATE VOR ROM .....	275
4.2.1) <i>Das Ende der Illusionen</i> .....	275
4.2.2) <i>Ratlosigkeit in Ost-Berlin</i> .....	285
4.2.3) <i>Moskau zwischen Wunsch und Wirklichkeit</i> .....	291
4.3) DIE IOC-SESSION IN ROM .....	295
4.3.1) <i>Tatsächliche Alternativen zu München</i> .....	295
4.3.2) <i>Die Wahl zur Ausrichterstadt der Spiele der XX. Olympiade</i> .....	305
4.3.3) <i>Reaktionen in Ost und West</i> .....	312
<b>5.) DER KAMPF UM DIE DDR-SYMBOLIK IM INTERNATIONALEN SPORT DER JAHRE 1966/67 .....</b>	<b>315</b>
5.1) OLYMPIA IST NICHT ÜBERALL .....	315
5.1.1) <i>Die Erfindung der „DTSB-Lösung“</i> .....	315
5.1.2) <i>Sorgen in beiden Teilen Deutschlands</i> .....	322
5.1.3) <i>Der sportliche Aufstieg der DDR</i> .....	329
5.2) ZEREMONIELLE WEICHENSTELLUNGEN FÜR MÜNCHEN .....	340
5.2.1) <i>Salvatorische Erklärungen – kein Ausweg für Bonn</i> .....	341
5.2.2) <i>Schöbel erkennt die Möglichkeit einer eigenen DDR-Symbolik</i> .....	351
5.2.3) <i>Wer gewinnt, der muss nicht reden</i> .....	355
5.2.4) <i>Schon 1968: Trennung en Detail</i> .....	358
5.3) GESCHENKE FÜR BRUNDAGE .....	361
<b>6.) DIE EREIGNISSE BEI DEN OLYMPISCHEN WINTERSPIelen 1968.....</b>	<b>367</b>
6.1) DER FALL PÖHLAND .....	367
6.3) „ABWERBUNG“ .....	372
6.3) DER RENNRODELSKANDAL VON GRENOBLE .....	377
<b>7.) DER WEG ZUR LETZTENDLICHEN ZULASSUNG DER DDR-SYMBOLE FÜR DIE SPIELE IN MÜNCHEN .....</b>	<b>425</b>
7.1) DIE OLYMPISCHEN SOMMERSPIELE VON 1972 IN DER WELT DES FRÜHLINGS 1968 .....	425
7.1.1) <i>Daume auf der Suche nach einem politischen Sinn für die Spiele in München</i> .....	425
7.1.2) <i>Ost-Berlin: Mehr Angst vor München oder vor Prag?</i> .....	433
7.1.3) <i>Daume: Mehr Angst vor einer Blamage als vor Becher</i> .....	435
7.1.3.1) <i>(Ideologische) Startvorbereitungen in der DDR</i> .....	440
7.1.3.2) <i>Bonn spielt auf Zeit</i> .....	444
7.1.3.3) <i>Olympische Sommerspiele 1972 in Leipzig?</i> .....	448
7.2) POLITIK UND SPORT IN MEXIKO-STADT 1968 .....	450
7.2.1) <i>Letzte Versuche, die DDR-Symbolik von den Spielen in München fernzuhalten</i> .....	455
7.2.2) <i>Bonn fügt sich</i> .....	461
7.2.3) <i>Olympia – trotz allen</i> .....	465
<b>8.) FAZIT: LEISTUNGSSPORT UND REPRÄSENTATION – DEUTSCHLAND IN DEN 1960ER JAHREN .....</b>	<b>481</b>
<b>9.) STATT EINES NACHWORTES .....</b>	<b>493</b>
<b>10.) ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>495</b>
<b>11.) QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>499</b>
<b>WIE SAGT MAN ...? – DANKSAGUNG .....</b>	<b>508</b>